

Forum Employer Branding – Wie positioniere ich mich als attraktiver Arbeitgeber?

Selbstverständnis

Die Netzwerkstelle „Demographie Netzwerk Hamburg“ wird von der Behörde für Arbeit, Soziales, Familie und Integration der Freien und Hansestadt Hamburg finanziert.

Zieldefinition

- Zur Abgrenzung der Handlungsfelder wird die Definition nach Queb (Quality Employer Branding) herangezogen:

Employer Branding hat zum Ziel, in den Wahrnehmungen zu einem Arbeitgeber eine unterscheidbare, authentische, glaubwürdige, konsistente und attraktive Arbeitgebermarke auszubilden, die positiv auf die Unternehmensmarke einzuwirkt.

Personalmarketing hat zum Ziel, die Bewerberzielgruppen zu finden, zu erreichen, für das Unternehmen zu interessieren, zu begeistern, zu binden und zu passenden Bewerbungen zu motivieren.

Recruiting hat zum Ziel, offene Stellen eines Unternehmens mit qualifizierten und motivierten Kandidaten zu besetzen.

Die Netzwerkstelle „Demographie Netzwerk Hamburg“ wird von der Behörde für Arbeit, Soziales, Familie und Integration der Freien und Hansestadt Hamburg finanziert.

Begriffsdefinition Employer Branding

- Das Forum hat sich auf die Definition nach DEBA verständigt:

„Employer Branding ist die identitätsbasierte, intern wie extern wirksame Entwicklung und Positionierung eines Unternehmens als glaubwürdiger und attraktiver Arbeitgeber.

Kern des Employer Brandings ist immer eine die Unternehmensmarke spezifizierende oder adaptierende Arbeitgebermarkenstrategie. Entwicklung, Umsetzung und Messung dieser Strategie zielen unmittelbar auf die nachhaltige Optimierung von Mitarbeitergewinnung, Mitarbeiterbindung, Leistungsbereitschaft und Unternehmenskultur sowie die Verbesserung des Unternehmensimages.

Mittelbar steigert Employer Branding außerdem Geschäftsergebnis sowie Markenwert.“

Die Netzwerkstelle „Demographie Netzwerk Hamburg“ wird von der Behörde für Arbeit, Soziales, Familie und Integration der Freien und Hansestadt Hamburg finanziert.

Employer-Branding-Prozess

- Das Forum hat sich auf folgende Prozessschritte verständigt:



Die Netzwerkstelle „Demographie Netzwerk Hamburg“ wird von der Behörde für Arbeit, Soziales, Familie und Integration der Freien und Hansestadt Hamburg finanziert.

Kontakt

Susanne Sabisch-Schellhas

Netzwerkstelle Demographie Hamburg (ddn Hamburg)

Tel. 040 334241-415

schellhas@kwb.de

<http://hamburg.ddn-regionalnetzwerk.de> (ddn Hamburg)

www.demographie-netzwerk.de (ddn überregional)



Die Netzwerkstelle „Demographie Netzwerk Hamburg“ wird von der Behörde für Arbeit, Soziales, Familie und Integration der Freien und Hansestadt Hamburg finanziert.